

# NEUERSTANDEN

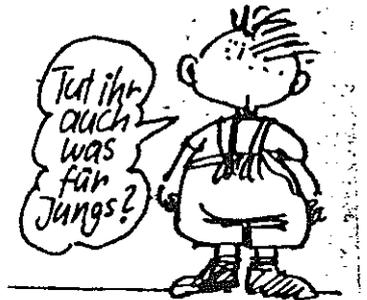
das Frauenreferat. (Spät, aber doch.)

Sprich, es gibt wieder Dumme, die sich bemühen, frauenspezifische Fragen an dieser Uni genauer unter die Lupe zu nehmen. Und das bedeutet mehr, als sich mit Presse- und sonstigen ReferentInnen über das Splitting zu unterhalten oder die alte Frage zu klären, ob Absolventinnen dieser schönen Uni jetzt Diplomingenieurinnen oder Diplomingenieusen heißen sollen.

Nein, uns sind eine Menge Ideen gekommen. Als erstes möchten wir uns eingehend mit dem Thema "Frau und

Industrie" beschäftigen und mal sehen, wie Frau mit Industrie und Industrie mit Frau zu Rande kommt. Die meisten von uns werden ja, wenn wir die Jahre absolviert haben, nicht an der Uni bleiben und uns zwangsläufig eine Arbeit suchen und finden. Und diese Arbeit wird sicher nicht im Sozialministerium sein. Und die Bauingenieurinnen werden dann auch nicht Ziegel schupfen, aber wie ist das mit dem berühmten "Aufstieg im Beruf"? Ich (Gerlinde) habe mehrere Sommer in der Industrie gearbeitet, wo neben 800 Männern 2 Frauen waren. Ich würde gerne wissen, wieviele mit der Frage

konfrontiert werden: "Was, mit an Mutternschlüssel können Sie auch umgehen?" Wieviel mehr hat Frau zu leisten, um an die Spitze zu kommen? Welcher Situation ist Frau in so einer (fast) reinen Männerwelt ausgesetzt?



Wie groß ist eigentlich der Anreiz, in diese Positionen zu kommen?

Wir haben vor, diese Fragen auch mit Frauen, die bereits Erfahrungen gesammelt haben, zu erläutern.

Auch wieder ein bißchen genauer betrachten wollen wir das frauliche Studium. "Frau in Naturwissenschaften und Technik" ist ja nicht gerade das neueste Thema und es gibt auch schon einige Unterlagen und Zusammenarbeit mit anderen Universitäten dazu.

Unsere besonderen Schwerpunkte werden sein:

- Warum studiert Frau auf der Technik und warum bricht sie das Studium (statistisch gesehen) häufiger wieder ab als Mann? Was macht Frau im Studium, wenn plötzlich ein Kind kommt?

Aber das ist nicht das einzige, was uns eingefallen ist und das wir für wichtig und interessant gefunden haben, es in die Wirklichkeit umzusetzen.

- Selbstverteidigungskurs, weil Frau nicht so schwach ist. Wir hoffen auf Interesse. Nur so können wir den Kurs abhalten.

- Rhetorik nicht nur klassisch, sondern auch spezifisch weiblich - und männlicher Sprachgebrauch. Trainee-rinnen gibt's, Organisation (Raum, Video-Kamera, TV-Gerät...) noch gewünscht.

Wir haben noch mehr Workshops auf Lager, aber so zu zweit ohne Feed-

WARUM MUSS EIGENTLICH...



..IMMER ICH DIESE DINGER SCHLUCKEN?!!



NA, GUT, DANN NEHM' ICH SIE HEUTE MAL



Hoeli

Hoeli

back werden wir uns auf das Lebensnotwendigste beschränken müssen.

- Ein ziemlich aktuelles Thema ist auch Kinderkriegen, Empfängnisverhütung und Abtreibung. Es ist schon oft durchgekaut worden, aber die holde Männlichkeit hat noch immer nichts kapiert. Vielleicht gibt's doch noch die Möglichkeit, ihnen mit einer neuen Broschüre beizubringen, was sich im Körper einer Frau so tut, während sie sich nur rasieren. Aber auch für uns Frauen ist es nicht uninteressant, Neues oder Genaueres zu erfahren.

- Auch die Frauenbibliothek ist wieder geöffnet. Gleichzeitig mit der Bibliothek des Alternativreferates, Montag 11-14 Uhr.

Wir haben Bücher für jede/r frau/man.

- Aber, keine Angst, bei uns wird nicht nur gearbeitet. Ein Frauenfest wird sicher auch stattfinden. Heja Hexensabbat, kann ich da nur sagen.

- Ja, auch für unsere lieben Kollegen haben wir was anzubieten, das heißt, die Idee stammt von einigen Sonderexemplaren der männlichen Rasse. Es gibt einen Strickkurs für Männer oder solche, die's noch werden wollen, bei Kaffee (Kuchen muß selbst mitgebracht werden). Dabei dürfen Strickmuster und Kochrezepte ausgetauscht werden. Je nach Bedarf gibt es den Kurs nur für Anfänger oder auch



für Fortgeschrittene. Donnerstags 19 Uhr in der Fachschaft Chemie. Beginn: sofort nach Erscheinen dieses Infos, damit die Weihnachtsgeschenke rechtzeitig fertig werden.

Sicher fragt ihr euch, warum ich soooo einen langen Artikel schreibe. Der Grund ist einfach: Wir zwei, Fuzi und ich, fühlen uns einsam im Referat. Wir haben so viel vor und sind nur zu zweit. Ich denke, es gibt mehr Frauen an der TU, und ich hoffe, daß ihr mitmacht. In meinen kühnsten Träumen sehe ich eine neue Frauengruppe.

Aber es wird nicht jede, die vorbeikommt, sofort zur Arbeit eingeteilt. Wir können ganz einfach nur reden, wenn du Probleme hast, wir freuen uns über neue Ideen und Anregungen, und auch Kritik werden wir tapfer ertragen.

Wir hoffen doch sehr, daß es außer uns noch aktive Frauen gibt. Wo du uns findest:

Frauenreferat

Mittwoch 14-16 Uhr

HTU 58801/5890

Bis bald Euer Frauenreferat



Jutta Bauer

... und noch mehr !!